

Den 27. März 1836

Hoch verehrter Herr Baron Maurus Fontana!

Eigentlich wollte ich Ihnen erst nach Beendigung der Lectüre Ihres prachtvollen Gotthard-Romans schreiben. Da ich durch die Vorbereitungen zu Proben für die Aufführung des Hüljenstüchleins in Basel und Luzern, die nach Zürich im Berner müssen folgen, wie Sie mir gestützt wurde, befristet ist, dan dann mein Brief noch einige Tage auf sich warten lassen musste. Ich habe das Buch bis zur Hälfte gelesen, mit wachsendem Genuss. Sind von Anfang an gelesen! Ein schönes verdientes und höchst künstlerische Verarbeitete genhaffem Werk für den ich Sie mit seiner Bekanntheit sehr große Leserschaft herbeizubegünstigen! Leider ist mir die National-Zeitung bereits ein Referat für vorgelommen. Das schadet da nichts: ich werde dafür in einem grossen Feuilleton die besten Stoffe für Bücher, ganz namentlich Anfang des Jahrhunderts, gerühmt greifen und wie ich glaube dann dem Werk noch viel mehr Nutzen stiften als jetzt. Dem sollt' ich bis zu Weihnachten

(bei uns in der Schweiz die eigentliche
Häuser für Kinder) da Hinweis
längst vergessen, wie dann ein
Jahres von Neuerscheinungen mit
von die bereits aufgezogene Werke
für Vänge pflegt. In Jahre
in der nächsten Tage nach Basel
und lege dann die Sache gleich
fest was mir sehr gelinge wird,
da ich mit dem Genannten
redakteur der gleiche gut befreundet
bin. Es würde mich sehr freuen,
wenn ich auf diese Weise Ihnen
in Ihrem Journal ein klein wenig
mitteilen und einen Teil meines
Pankerschnitts an die alttrage Gänge.
Dem wir beiderseits nicht
sich mein treu hingewandte
nicht Ihnen gewinnliche Spoma
an. Und doch hoffe ich dass
es Ihnen gelinge mich
meine Ihre nicht ehrende
Anteilnahme zu erhalten und
ein bisschen auch für rechtfertige.
Um auf Ihre zeitige Nachfrag
zu antworten! Das Journal ergibt
sowohl in Zürich wie in Bern
eine erhebliche in große Erfolg.
Ich lege einige Pressestimmen bei
für den Fall, dass Sie sich dafür
interessieren.
Mit herzlichsten Grüßen an
Sie und Ihre verehrte Frau Gemahlin
und um meine besten
Ihre
L. J. J. J.

